Vereinsatzung

Anglerverein Reumtengrün

§1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

- 1) Der Verein führt den Namen Anglerverein Reumtengrün und soll in das Vereinsregister eingetragen werden und den Zusatz e.V. führen.
- 2) Er hat seinen Sitz in 08209 Auerbach/Vogtl. OT Reumtengrün.
- 4) Der Verein verhält sich in Fragen der Parteipolitik, der Religion und der Volkszugehörigkeit neutral.
- 5) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§2 Zweck und Aufgaben des Vereins

- 1) Der Anglerverein Reumtengrün erklärt als vorrangigen Zweck, die Belange des Natur- und Umweltschutzes zu wahren und zu verfolgen. Insbesondere an den Gewässern sollen Tier- und Pflanzenbestände und ihre Lebensräume geschützt bzw. wiederhergestellt werden, um die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft sowie die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Gesundheit nachhaltig zu sichern.
- 2) Der Verein setzt sich für die Schaffung, Erhaltung und Verbesserung aller Voraussetzungen für die waidgerechte Ausübung der Angelfischerei einschließlich des Castingsports ein.
- 3) Er fördert dabei vornehmlich alle Maßnahmen zur:
 - Hege und Pflege des Fischbestände unter der Berücksichtigung von Artenschutzprogrammen
 - Gesunderhaltung der Gewässer und Maßnahmen zur Erhaltung des Landschaftsbildes, natürlicher Wasserläufe und des Artenschutzes
 - Abwehr und Bekämpfung schädlicher Einflüsse auf den Lebensraum „Gewässer“
 - Beratung der Mitglieder in Fragen des Natur- und Tierschutzes und der Angelfischerei
 - Durchführung von Schulungsmaßnahmen
 - Schaffung von Erholungsmöglichkeiten zum Zwecke der körperlichen Ertüchtigung.
 - Anpachtung oder Kauf von Gewässern, Unterkunftshäusern und sonstigen Einrichtungen sowie Booten und dazu gehörigen Anlagen zur Erfüllung der Satzungsziele und der Gewässerhege und –pflege.
 - Förderung der Vereinsjugend und des Castingsports

§3 Gemeinnützigkeit

- 1) Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

2) Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendung aus Mittel des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§4 Aufnahme von Mitgliedern

- 1)** Mitglied kann jede natürliche und juristische Person werden, die die Ziele des Vereins unterstützt und die Satzung des Anglervereins Reumtengrün anerkennt.
- 2)** Die Mitgliedschaft wird mit Zahlung der Aufnahmegebühr wirksam.
- 3)** Mitglieder vor Vollendung des 18. Lebensjahres gehören der Jugendgruppe des Vereins an; sie haben ein Stimmrecht bei der Wahl des Jugendwartes.
- 4)** Kinder und Jugendliche ab dem 9. Lebensjahr benötigen eine schriftliche Einverständnis des Erziehungsberechtigten um die Mitgliedschaft zu erwerben.
- 5)** Als fördernde Mitglieder können volljährige Personen aufgenommen werden, die kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung haben.
- 6)** Die Aufnahme erfolgt auf schriftlichen Antrag durch Beschluss des Vorstandes. Dieser Beschluss ist dem Antragsteller schriftlich zu übermitteln; das gleiche gilt für die Ablehnung der Aufnahme durch den Vorstand, die nicht begründet werden muss. Wird der Antrag abgelehnt, kann die betroffene Person bei der nächsten Mitgliederversammlung Einspruch erheben. Die Mitgliederversammlung entscheidet dann.
- 7)** Ehrenmitgliedschaft wird durch den Beschluss des Vorstandes an natürliche Personen verliehen, die sich im Sinne der Zielsetzung des Vereins besonders verdient gemacht haben.
- 8)** Der Jahresbeitrag für Ehrenmitglieder entfällt.

§5 Ende der Mitgliedschaft

1) Die Mitgliedschaft endet:

1.1) durch Tod

1.2) durch Austritt

Dieser hat durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand zu erfolgen. Er kann bis zum 30.09. eines jeden Jahres mit Wirkung zum Ende des Jahres erfolgen. Das Stimmrecht des betroffenen wird entzogen.

1.3) durch Ausschluss.

Dieser kann erfolgen, wenn ein Mitglied:

a) gegen die Regeln der Satzung grob verstoßen hat,

b). das Ansehen und die Interessen des Vereins schwer geschädigt hat,

c) wegen eines Vergehens im Zusammenhang mit der Ausübung der Fischerei rechtskräftig verurteilt worden ist,

d) gegen fischereiliche Vorschriften des Vereins wiederholt oder beharrlich verstoßen oder dazu Beihilfe geleistet hat,

e) innerhalb des Vereins wiederholt und erheblich Anlass zu Streit und Unfrieden gegeben hat oder

f) trotz zweifacher Mahnung und ohne hinreichende Begründung mit seinen Beiträgen oder sonstigen Verpflichtungen in Verzug ist.

2)Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Dem betroffenen Mitglied muss vorher rechtliches Gehör gewährt werden. Gegen die Entscheidung ist die Anrufung der nächsten Mitgliederversammlung möglich.

3)Mit dem Ende der Mitgliedschaft erlöschen alle Ämter und Rechte im Verein. Geleistete Beiträge werden nicht zurückerstattet. Ein Anspruch am Vereinsvermögen besteht nicht. Vereinspapiere sind zurückzugeben.

§6 Aufnahmegebühr und Mitgliedsbeiträge

1) Bei der Aufnahme in den Verein ist eine Aufnahmegebühr zu zahlen. Jedes Mitglied hat einen jährlichen Beitrag im Voraus fällig werdenden Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

2) Die Höhe der Aufnahmegebühr und der Mitgliedsbeiträge wird von der Mitgliederversammlung festgelegt und in der Beitragsordnung niedergelegt. Dabei ist die Offenheit des Vereins für die Allgemeinheit angemessen zu berücksichtigen.

3) Ehrenmitglieder sind von der Aufnahmegebühr und den Mitgliedsbeiträgen befreit.

§7 Sonstige Maßnahmen gegen Mitglieder

1) Statt eines Ausschlusses kann der Vorstand in weniger schweren Fällen gegen ein Mitglied nach vorheriger Anhörung erkennen auf:

a) Verwarnung oder Verweis mit oder ohne Auflage (z. B. Ersatzleistung, Geldbuße bis max. 250€),

b) zeitweilige Entziehung von Vereinsrechten oder der Angelerlaubnis in allen oder nur bestimmten Vereinsgewässern,

c) mehrere der vorstehenden Möglichkeiten nebeneinander.

2)Gegen diese Entscheidungen ist die Anrufung der nächsten Mitgliederversammlung möglich.

§8 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1) Die Mitglieder haben das Recht, an den Versammlungen und Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen und im Rahmen der vom Vorstand festgelegten Gewässerordnung die dem Verein gehörenden oder von ihm gepachteten Gewässer waidgerecht zu befischen sowie vereinseigene Einrichtungen (Heime, Boote, Stege usw.) zu benutzen. Es besteht bei Mitgliederversammlungen oder deren Einberufung ein Wahl,- und Stimmrecht.

2)Die Mitglieder sind verpflichtet,

a) das Angeln im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der festgelegten Bedingungen auszuüben sowie auf die Befolgung der gesetzlichen Vorschriften auch bei anderen Mitgliedern zu achten,

b) sich den Aufsichtspersonen und Fischereiaufsehern auf Verlangen auszuweisen und deren Anordnungen zu befolgen,

c) Zweck und Aufgaben des Vereins zu erfüllen und zu fördern,

- d)** die fälligen Mitgliedsbeiträge pünktlich abzuführen und sonstige beschlossene Verpflichtungen (z. B. Arbeitsdienst) zu erfüllen.
- 3)** Die Rechte der Mitglieder ruhen, solange fällige Beiträge oder sonstige festgelegte Verpflichtungen nicht erfüllt worden sind.

§9 Organe des Vereins

- 1)** Organe des Vereins sind:
- a)** Der Vorstand
 - b)** Die Mitgliederversammlung

§10 Der Vorstand

- 1)** Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, einem Schriftführer, einem Schatzmeister, dem Gewässerwart, dem Jugendwart und dem Obmann für Öffentlichkeitsarbeit.
- 2)** Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und sein Stellvertreter. Jeder von ihnen hat Einzelvertretungsbefugnis; die des stellvertretenden Vorsitzenden wird jedoch im Innenverhältnis auf den Fall der Verhinderung des Vorsitzenden beschränkt.
- 3)** Der Vereinsvorsitzende hat das Recht über Geschäfte bis zu max. 100€ allein zu entscheiden und diese, im Sinne des Vereins und deren Mitglieder zu tätigen. Jedes andere Geschäft, das diese Summe übersteigt, muss vom kompletten Vorstand abgestimmt und beschlossen werden.
- 4)** Der Vorstand entscheidet über alle Angelegenheiten des Vereins, soweit nicht nach der Satzung oder zwingenden gesetzlichen Bestimmungen dies anderen Organen vorbehalten ist.
- 5)** Der Vorsitzende überwacht die Geschäftsführung der übrigen Vorstandsmitglieder. Alle Vorstandsmitglieder sind verpflichtet, bei der Erledigung von Vereinsobliegenheiten mitzuwirken.
- 6)** Die Mitglieder des Vorstandes werden durch die Mitgliederversammlung auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Sie bleiben bis zur nächsten gültigen Wahl im Amt. Scheidet ein Vorstandsmitglied innerhalb der Wahlperiode aus, so kann der Vorstand bis zu einer auf der nächsten Mitgliederversammlung zu treffenden Entscheidung eine andere Person als Vorstandsmitglied berufen.
- 7)** Die Sitzungen des Vorstandes werden durch den Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung durch den stellvertretenden Vorsitzenden einberufen.
- 8)** Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens 3 Mitglieder, darunter einer der Vorsitzenden, anwesend sind.
- 9)** Wiederwahlen sind möglich.
- 10)** Der Vorstand darf eine Ehrenamtszuschale gemäß §3 Nr. 26a Einkommensteuergesetz für ehrenamtliche Arbeiter/Arbeiten aushändigen.

§ 11 Mitgliederversammlung

- 1)** Jedes Mitglied außer Mitglieder unter 18. Jahren, Fördermitglieder und Gäste haben ein Stimmrecht.
- 2)** In jedem Kalenderjahr muss in den ersten 3 Monaten eine ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Sie wird vom Vorsitzenden mit einer Frist von 4 Wochen einberufen.
- 3)** Die Einladung muss die Tagesordnung enthalten; sie erfolgt durch schriftliche Einladung an die letzte von den Mitgliedern angegebene Adresse.
- 4)** Zu den Aufgaben der Mitgliederversammlung gehört:

- a) Entgegennahme der Berichte der Vorstandsmitglieder sowie des Berichtes der Kassenprüfer,
- b) Entlastung des Vorstandes,
- c) Wahl der Mitglieder des Vorstandes und der Kassenprüfer,
- d) Genehmigung des Haushaltsvoranschlages, Festlegung der Beiträge und sonstigen Verpflichtungen der Mitglieder,
- e) Satzungsänderung,
- f) Entscheidungen über Anträge des Vorstandes oder der Mitglieder und über Berufungen gegen Entscheidungen des Vorstandes bei Ausschlüssen oder sonstigen Maßnahmen gegen Mitglieder.
- g) Auflösung des Vereins

5) Anträge von Mitgliedern müssen berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingegangen sind.

6) Der Vorstand muss eine Mitgliederversammlung innerhalb von 2 Monaten auch dann einberufen, wenn 2/3 aller stimmberechtigten Mitglieder die Einberufung schriftlich unter Abgabe von Gründen beantragt.

7) Über alle Versammlungen sind Niederschriften anzufertigen, die mindestens alle Anträge, Beschlüsse und Wahlergebnisse zum Inhalt haben müssen. Sie werden vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer unterzeichnet.

§ 12 Entschädigung

1) Vorstandsmitglieder können für Zeitversäumnis oder anderen Vorkommnissen eine pauschale Entschädigung erhalten, die nicht unangemessen hoch sein und maximal 250€ betragen darf. Über die Höhe der Entschädigung entscheidet der Vorstand auf Basis des zu leistenden Zeitaufwands.

§ 13 Kassenprüfer

1) Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von jeweils 2 Jahren jeweils 2 Kassenprüfer. Diese dürfen kein anderes Amt im Verein bekleiden. Ihre Aufgabe ist es, sich durch Stichproben von der Ordnungsmäßigkeit der Kasse und Buchführung zu überzeugen, nach Abschluss des Geschäftsjahres eine eingehende Prüfung der Bücher/Belege und des Jahresabschlusses vorzunehmen und das Ergebnis der Prüfung dem Vorstand 14 Tage vor der Mitgliederversammlung und der Mitgliederversammlung vorzulegen.

§14 Haftung

1) Der Verein haftet gegenüber seinen Mitgliedern nicht für die bei der Ausübung der Fischerei, bei Veranstaltungen des Vereines entstandenen Unfällen, Beschädigungen oder Diebstähle, sowie bei Verstoß gegen gesetzliche Vorschrift. Der Anspruch an die Sportunfall- und Haftpflichtversicherung bleibt hierdurch unberührt.

2) Bei Schäden, die dem Verein durch grobfahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten oder satzungswidriges Handeln eines Mitgliedes entstehen, ist voller Schadenersatz zu leisten.

§ 15 Auflösung des Vereins

1) Der Verein kann nur durch Beschluss einer eigens dazu einberufenen Mitgliederversammlung aufgelöst werden. Zu dem Beschluss ist eine Mehrheit aller Mitglieder erforderlich.

2) Im Falle der Auflösung des Vereins, des Verlustes seiner Rechtsfähigkeit oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vereinsvermögen nach Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen an den Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e.V. , der es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 16 Inkrafttreten der Satzung

1) Der Vorsitzende ist ermächtigt, etwaige zur Genehmigung der Satzung und zur Eintragung des Vereins erforderliche formelle Änderungen und Ergänzungen der Satzung vorzunehmen.

2) Diese Satzung wurde am **14.08.2015** von der Mitgliederversammlung beschlossen, und durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 16.04.2016 nochmals geändert.